

Einige Ideen zur Verwendung der Schreibübungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Schreibübungen zu unseren Fortsetzungsgeschichten sollen Ihre alltägliche Arbeit ein wenig erleichtern.

Sie folgen dem Prinzip des verbundenen Deutschunterrichts, nehmen die einzelnen Teile der Texte zum Anlass für vielfältige Aufgaben zur

- Untersuchung von Sprache und Sprachgebrauch (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung), wobei auch Arbeitstechniken vermittelt werden
- Stärkung der Schreibkompetenz durch abwechslungsreiche Schreibaufgaben
- Entwicklung von Lese- und Medienkompetenz
- Partner- und Gruppenarbeit schult das Sprechen und Zuhören.

Damit sind alle Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts abgedeckt, wobei der Schwerpunkt naturgemäß in den beiden erstgenannten Bereichen liegt.

Sie sind aber nicht gezwungen, die Übungen allesamt und unverändert zu übernehmen. Durch Markieren und Kopieren können einzelne Übungen (auch Abbildungen) in ein Textverarbeitungsprogramm übernommen und dort beliebig bearbeitet werden. (Lediglich die Absatzzeichen müssen Sie von Hand entfernen, falls ein anderer Zeilenumbruch gewünscht wird. (Der gleiche Effekt lässt sich auch mit Hilfe des Kopierers und der PDF-Ausdrucke erzielen, wenn man im Umgang mit dem Computer etwas unsicher sein sollte.)

Die kompletten Texte werden nochmals ohne Kommas beigefügt und erlaubt den Schülern eine selbstständige Kontrolle der Rechtschreibung, wenn sie kopiert oder als Folie eingesetzt werden. Im Anschluss kann mit ihrer Hilfe die Zeichensetzung gemeinsam geübt und besprochen werden. (Möglich sind auch Laufdiktate, wenn einige vergrößerte Kopien der Texte im Klassenzimmer aufgehängt werden.)

Im Sinne eines abwechslungsreichen Unterrichts können einzelne Teile der Fortsetzungsgeschichten auch einfach gemeinsam gelesen werden.

Aufgabe: Zusammenfassung in eigenen Worten oder weitererzählen bzw. Alternativen über den weiteren Fortgang der Geschichte entwickeln

Ihnen und Ihren Schülern wünschen wir viel Vergnügen mit den Fortsetzungsgeschichten und den Übungen!

Harald Fücksle

Ferien auf dem Ponyhof

1

Nachdem der geplante Campingurlaub wegen des schadhaften Zeltgescheitert war, waren unsere vier Abenteurer erst einmal froh, eine bequeme Unterkunft auf dem Ponyhof gefunden zu haben.

Mark und Diana konnten es kaum erwarten, die Ponys kennenzulernen und einen ersten Ausritt zu unternehmen. Allerdings war am ersten Tag dafür noch keine Zeit, denn erst musste das Gepäck geholt werden. Immerhin konnten sie am späten Nachmittag einen Besuch auf der Koppel machen, die etwas entfernt vom Hof lag.

Ingo begeisterte zwar die Aussicht auf regelmäßige Mahlzeiten, von Pferden hielt er allerdings lieber Abstand. Er bot an, bei der Küchenarbeit zu helfen, was Vera, die freundliche Chefin, gerne annahm. Die erste Nacht unter dem Dach des Ponyhofes verlief ruhig. Noch ahnte niemand, dass es nicht so bleiben sollte.

5

Die Nachtwache brachte jedoch keine neuen Erkenntnisse. Trotz ihrer Müdigkeit planten sie am nächsten Morgen weitere Schritte.

„Hier gibt es so viele Ponyhöfe, dass die Diebe sicherlich noch einmal zuschlagen“, meinte Peter. „Wir könnten in der Umgebung mal nachforschen, ob sonst wo Pferde verschwunden sind.“

Am Mittag hatten sie alle frei, weil Hannes mit den Kleinen ins Schwimmbad fuhr. Die Bande schwang sich auf die Räder und begann mit ihren Nachforschungen. Die Besitzer der ersten beiden Höfe hatten schon von Hannes' Missgeschick gehört. Sie zuckten bedauernd die Achseln, aber sie konnten sich auch nicht erklären, was mit den Tieren geschehen sein könnte.

Der dritte Hof lag am Waldrand. Das Holztor hing schief in den Angeln, die Zufahrt war völlig verdreckt. Der Hof erinnerte auf den ersten Blick eher an eine Müllkippe als an ein Pferdeparadies.

Schreibübungen zu Teil 1

A. Attribute

Im Text sind mehrere Substantive durch Attribute ergänzt.

A Unterstreiche die Attribute!

B. s-Laut

Vielleicht hast du bei einigen Wörtern mit der Schreibung des s-Lautes Schwierigkeiten gehabt.

A Suche Wörter mit der Vorsilbe Miss- (bzw. miss-)

.....

.....

.....

A Konjugiere das Verb *müssen* im Präsens und im Imperfekt!

Person	Präsens		Imperfekt	
	Singular	Plural	Singular	Plural
1.				
2.				
3.				

C. Komma zwischen Hauptsätzen

Regel: Zwischen verbundenen Hauptsätzen steht ein Komma.
 Beispiel aus dem Diktat:
Allerdings war am ersten Tag dafür noch keine Zeit, denn erst musste ...

A Es gibt im Text noch weitere Beispiele für diese Regel, suche sie heraus!

A Setze auch in den folgenden Sätzen die Kommas ein!

Suche außerdem passende Bindewörter (Konjunktionen).

1. Mark und Diana freuen sich sie lieben Pferde.
2. Ingo isst gerne gut er kann nicht kochen.
3. Hannes und Vera sind froh sie suchen Helfer.
4. Eines Morgens sie saßen gerade beim Frühstück kam Ingo aufgereggt angelaufen. (!!)
5. Die erste Nacht schliefen alle tief und fest das sollte



Schreibübungen zu Teil 3

A. Attribute

Im Diktattext werden einige Substantive durch ein Adjektiv ergänzt. Wie du bereits weißt, nennen wir diesen Satzteil Attribut.

A Unterstreiche die Adjektiv-Attribute im Text!

Im Text kannst du auch eine Apposition finden. Wo ist sie?

B. Großschreibung von Verben

Vielleicht hast du das Wort „Erkunden“ im Diktat kleingeschrieben, weil du gedacht hast, dass es sich um ein Verb handelt. Das stimmt zwar, allerdings wird das Verb hier wie ein Substantiv benutzt, es wird substantiviert. Das lässt sich am vorangehenden Wort erkennen (*beim*).

Auch nach ‘*vom, zum, im*’ ... oder nach Artikeln werden Verben großgeschrieben. Entscheide die Schreibweise in den folgenden Sätzen!

Im S/s ____chwimmen machte Peter niemand etwas vor.

Peter kann sehr gut S/s ____chwimmen.

Beim E/e ____ssen durfte keiner Ingo stören.

Ingo wollte rasch noch ein Brot E/e ____ssen.

Vom R/r ____eiten waren alle Kinder ziemlich müde.

Am Morgen hörten sie die Pferde laut W/w ____iehern.

Das W/w ____iehern der Pferde weckte die Kinder.

Mit einem L/l ____achen begrüßte Vera ihre Gäste.

Am Abend setzte sich Diana in ihr Zimmer, um einen Brief zu

S/s ____chreiben.

Beim S/s ____chreiben des Briefes bekam Diana ein wenig Heimweh.

C. Steigerung von Adjektiven

Adjektive lassen sich steigern. Neben der Grundstufe (Positiv) kennen wir die Vergleichsstufe (Komparativ) und die Hochstufe (Superlativ).

A Stelle fest, in welcher Stufe die Adjektive im Diktattext stehen. Trage diese richtig in die Tabelle ein und ergänze die fehlenden Stufen!

Positiv

Komparativ

Superlativ

.....
.....
.....
.....



C. Relativsätze

Manchmal wird einem Substantiv eine Ergänzung beigefügt. Das kann ein Adjektiv sein, das dem Substantiv vorausgeht, es kann aber auch ein ganzer Satz dazu benutzt werden. Solche Sätze werden mit einem Pronomen angehängt, das für das Beziehungswort steht. Wir nennen diese Pronomen Relativpronomen und die davon eingeleiteten Sätze folglich Relativsätze.

- Beispiel:** *Peter, der ein guter Läufer war, holte Hilfe.*
Diana, die Pferde liebte, war besonders traurig.
Das Mädchen, das stürzte, musste verarztet werden.

Das Substantiv am Satzanfang wird jeweils durch einen Nebensatz näher erläutert. Der Nebensatz wird in Kommas eingeschlossen.

A Unterstreiche die Nebensätze in den Beispielen!

A Suche entsprechende Nebensätze im Text des Diktats und unterstreiche sie! Jetzt verstehst du auch, warum dort Kommas gesetzt werden müssen.

A Bilde selbst zwei Relativsätze!

.....

D. Adverbiale Bestimmungen

Im Text werden wieder Angaben über Zeit, Ort oder Umstände des Geschehens gemacht. Suche diese Angaben heraus!
Wir nennen diese Angaben: Adverbiale Bestimmungen der Zeit, des Ortes oder der Art und Weise.

A Bilde selbst zwei Sätze mit solchen Zeitangaben!

.....

E. Ein Telefongespräch - das Wesentliche zusammenfassen

Peter teilt in seinem Telefongespräch kurz mit, was sich ereignet hat und was die beiden Detektive beobachten konnten.

- Wie könnte das Gespräch verlaufen?
- Was könnte Hannes fragen?
- Schreibe das Gespräch auf!

Ferien auf dem Ponyhof

1

Nachdem der geplante Campingurlaub wegen des schadhaften Zeltes gescheitert war waren unsere vier Abenteurer erst einmal froh eine bequeme Unterkunft auf dem Ponyhof gefunden zu haben.

Mark und Diana konnten es kaum erwarten die Ponys kennenzulernen und einen ersten Ausritt zu unternehmen. Allerdings war am ersten Tag dafür noch keine Zeit denn erst musste das Gepäck geholt werden. Immerhin konnten sie am späten Nachmittag einen Besuch auf der Koppel machen die etwas entfernt vom Hof lag.

Ingo begeisterte zwar die Aussicht auf regelmäßige Mahlzeiten von Pferden hielt er allerdings lieber Abstand. Er bot an bei der Küchenarbeit zu helfen was Vera die freundliche Chefin gerne annahm. Die erste Nacht unter dem Dach des Ponyhofes verlief ruhig. Noch ahnte niemand dass es nicht so bleiben sollte.

2

Der nächste Tag begrüßte die Bande mit strahlendem Sonnenschein. Nach dem Frühstück ging es endlich zur Koppel. Die Ponys wurden zum Hof geritten wo sie erst einmal gepflegt werden mussten. Hannes der Besitzer beobachtete genau wie sich die beiden Neuen anstellten. Er erkannte mit Freude dass sie gut mit den Tieren und auch mit den Kindern umgehen konnten. Sie halfen wenn ihre Hilfe gebraucht wurde und erklärten den Kleineren in aller Ruhe die nötigen Handgriffe.

Dann hieß es aufsitzen. In einer langen Reihe verließen die Ponys den Hof und schlugen den Weg zum Wald ein. Während Ingo nach dem Abwasch beim zweiten Frühstück die Zeitung las half Peter beim Saubermachen und ging ins Dorf um Einkäufe zu erledigen.